

Gebrauchsinformation

Lavandula, Oleum aetherium 10%
Badezusatz, flüssig

Wirkstoff: Lavandulae aetheroleum
10%

Anthroposophisches Arzneimittel
bei Erkrankungen des Nerven-
Systems

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Vegetative Gleichgewichtsstö-
rungen mit nervöser Unruhe,
Einschlafstörungen, Verspan-
nungen und Krämpfen; funk-
tionelle Herz-Kreislauf-Störungen,
Blähungen (Meteorismus), Regel-
blutungsstörungen (Menstrua-
tionsstörungen), Nervenschmerzen
(Neuralgien); degenerative Nerven-
erkrankungen.

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht ange-
wendet werden bei Ekzemen, so-
fern nicht vom Arzt ausdrücklich
verordnet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei größeren Hautverletzungen,
akuten unklaren Hauterkrankun-

gen, schweren fieberhaften und
ansteckenden Erkrankungen, Herz-
muskelschwäche und Bluthoch-
druck sollen Vollbäder unabhän-
gig vom Inhaltsstoff nur nach
Rücksprache mit dem Arzt ange-
wendet werden.

Bei länger anhaltenden oder un-
klaren Beschwerden muss ein Arzt
aufgesucht werden.

Zur Anwendung des Arzneimittels
bei Kindern mit degenerativen
Nervenerkrankungen und Neural-
gien liegen keine ausreichend
dokumentierten Erfahrungen vor.
Es sollte deshalb bei diesen Erkran-
kungen bei Kindern unter 12 Jahren
nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft
und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Lavan-
dula, Oleum aetherium 10% in
Schwangerschaft und Stillzeit nur
nach Rücksprache mit dem Arzt
angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet,
2- bis 3-mal wöchentlich 3 bis
5 ml flüssigen Badezusatz (ca.
1 Teelöffel) auf eine Badewanne

(ca. 200 l Wasser) zu Öldisper-
sionsbädern verwenden.

Es empfiehlt sich, die oben ge-
nannte Ölmenge einzuhalten,
da eine höhere Dosierung keine
Vorteile mit sich bringt, durch den
dem Körper anhaftenden Ölfilm
jedoch bei größeren Mengen eine
Verschmutzung der Kleidung mög-
lich ist.

Die Badetemperatur soll zwischen
35 °C und 37 °C liegen, die Dauer
des Bades bei etwa 20 Minuten.

Hinweis: Zur Anwendung des
Badezusatzes mit einem Öldis-
persionsbad-Apparat (Junge-
bad®) wird entsprechend der
Bedienungsanleitung des Appa-
rateherstellers verfahren.

Dauer der Anwendung:

In der Regel werden etwa 2- bis
3-mal wöchentlich über 2 bis
3 Wochen Öldispersionsbäder
durchgeführt, in akuten Krank-
heitssituationen kann jedoch auch
eine tägliche Anwendung hilfreich
sein. Als Begleittherapie kann das
Öldispersionsbad in chronischen
Situationen nach Rücksprache mit
dem Arzt auch über einen längeren
Zeitraum durchgeführt werden.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen be-
merken, wenden Sie sich an Ihren
Arzt, Apotheker oder das medizi-
nische Fachpersonal. Dies gilt auch
für Nebenwirkungen, die nicht in
dieser Packungsbeilage angegeben
sind. Sie können Nebenwirkungen
auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen mel-
den, können Sie dazu beitragen,
dass mehr Informationen über die
Sicherheit dieses Arzneimittels zur
Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf
dem Behältnis und der äußeren
Umhüllung angegebenen Verfall-
datums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

10 g (11 ml) enthalten:
Wirkstoff: Lavandulae aetheroleum
10% (HAB, Vs. 12h mit nativem
Olivenöl) 10 g.

**Darreichungsform und Packungs-
größe:** 100 ml Badezusatz, flüssig

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 10/2013



WALA®
Lavandula
Oleum aetherium 10%

Aus der Natur

für den Menschen



229 001 298/3L



WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit 1935 werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten